

Kinderkellergedicht

Im März 94 fing es an
im Häuserblock von nebenan
Schon kurze Zeit später begannen wir schlau
mit viel Hilfe den Blockhausbau

Im Jahr 95 kam der Keller in Schwung
in Beschlag genommen von Alt und Jung
Viele Dinge machten uns froh
zum Beispiel die Mini-Playback-Show

Schon 1 Jahr später war es soweit
begann über die Schließung der erste Streit
Wir handelten im Streik besonnen
und haben den Kampf für uns gewonnen

97 wollten wir uns nicht schonen
Hatten Rad- und Spielplatzaktionen
Nicht lange haben wir gespart
für unsere Malchow-Wochenendfahrt

Auch unser Blockhaus sollten wir nicht genießen
Das wollten sie 98 schließen
Auf unser Recht wollten wir pochen
Verloren haben wir nach ein paar Wochen

Im Jahr 99 konnte man sehen
was wir unter Mittelalter verstehen
Eine tolle Stimmung machte sich breit
beim Leben und Wirken in dieser Zeit

Das Thema „Jugend am Stadtrand“ vom OKB
war Anfang 2000 für uns ok
Wir sind auch viel durch die Welt gefahren
Kultureller Höhepunkt war Ungarn

Im Jahr 2001 ein Projekt entstand
das tiefgründig „angeeckt“ genannt
Besucher in Shorts und auch mit Krawatte
sahen die Verbindung von Natur und Platte

2002 waren wir politisch
beäugen den Bundestag recht kritisch
Das Projekt „Straßenbahnhof“ mit Uwe Klett
fanden die Besucher voll fett!!!!!!

Anfang 2003 oh großer Schreck
Plötzlich waren viele Jugendeinrichtungen weg
Dank dem QM und der WBG
eröffnet auch noch das Hochhauscafé

2004 hat jeder geschaut
was um uns herum wurde gebaut
Erst stand unser Fridolin der Schutzpatron
zeigt allen den Weg in die neue Pension

Schon ein Jahr später neu erweckt
startete wieder die Aktion „angeeckt“
Und was jedes Herz schneller schlagen lässt
war unser tolles Walpurgisfest

2006 ist bei uns sehr viel passiert
obwohl Deutschland die WM verliert
öffnet die 2. Pension die Türen
Auch himmelhoch c.ehn will Gäste verführen.

2007 ein kulturelles Jahr
In dem das Ballhaus Betonia war
Doch auch in Projekte von Kultur a la cart
Waren wir alle total vernarrt

Auch 2008 spielten wir viel
Ob Bingo oder mit dem Betoniaspiel
Das Café zaubert Buffets und tolle Speisen
Und wir konnten Ungarn und Russland bereisen

2009 startet bisher leise
Verzaubert in altbekannter Weise
Und weil einfach jeder den Keller mag
Feiern wir zusammen seinen Ehrentag